

GEDOK Brandenburg

NEWSLETTER JULI 2023

Liebe Freund*innen und Interessierte, liebe Künstlerinnen!

Am 9. Juli um 15 Uhr eröffnen wir in Rangsdorf die Ausstellung zum Fotoprojekt mit Alleinerziehenden und pflegenden Angehörigen* unter dem Titel KONTRASTE. Diese kann bis zum 9. August samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr besucht werden. Zur Eröffnung gibt es ein feierliches Rahmenprogramm mit Angeboten für Groß und Klein. Wir freuen uns auf Sie!

In diesem Jahr findet zum 20. Mal die Verleihung des Brandenburgischen Kunstpreises auf Schloss Neuhardenberg statt. Am 9. Juli um 12 Uhr hält Gerlinde Förster dazu die Festrede. In der Begleitausstellung sind auch Mitglieder der GEDOK Brandenburg vertreten, und zwar Marguerite Blume-Cárdenas, Adelheid Fuss, Elli Graetz, Evelin Grunemann, Eva Paul und Astrid Weichelt. Die Ausstellung kann bis zum 20. August 2023 besucht werden.

Außerdem laden Ausstellungen mit Künstlerinnen der GEDOK Brandenburg wieder zum Reisen ein. Kurz vor den Ferien schicken wir mit diesem Newsletter auch Ausschreibungen mit. Die Geschäftsstelle ist ab 10. Juli nicht besetzt und ab 8. August wieder für Sie da!

Mit den besten Grüßen

Johanna Huthmacher
Geschäftsführerin GEDOK Brandenburg e.V.

WORKSHOP-AUSSTELLUNG



KONTRASTE

Ausstellung zum Fotoprojekt für Alleinerziehende und pflegende Angehörige*

9. Juli - 6. August 2023, Öffnungszeiten: Sa+So 14-18 Uhr

Una Bihn, Gunnar Häberer, Katrin Heitzendorfer, Susanne Keppler-Brandt, Kirsten, Maria Olivares Alfaro, Brühnhild Rührung, Angelika Schneider, Antje Schulzendorf und Cornelia Terme

Eröffnung: 9. Juli 2023, 15 Uhr

Begrüßung: Hiltrud Preuß (Vorsitzende der GEDOK Brandenburg)

Grußwort: Annette Braemer-Wittke (Partnerschaft für Demokratie Teltow-Fläming)

Grußwort: Antje Bauroth (Stellv. Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Teltow-Fläming)

Einführung: Katrin Kamrau (künstlerische Projektleiterin)

Mit Rahmenprogramm für Groß und Klein

Kontraste, das sind in Gesprächen häufig Dualismen wie Stadt und Land, Drinnen und Draußen, Alt und Neu, Groß und Klein, Laut und Leise, Sonntag und Montag – oder, wenn man an die Fotografie denkt, Schwarz und Weiß, Hell und Dunkel, Hart und Weich, Matt und Glänzend.

Von April bis Juni 2023 haben Una Bihn, Gunnar Häberer, Katrin Heitzendorfer, Susanne Keppler-Brandt, Kirsten, Maria Olivares Alfaro, Brühnhild Rührung, Angelika Schneider, Antje Schulzendorf und Cornelia Terme als Kontrast wahrgenommenen Erscheinungen in ihrem Leben, ihrer Umgebung und ihrem Alltag fotografisch nachgespürt. Im Rahmen des Fotoprojekts der GEDOK Brandenburg für Alleinerziehende und pflegende Angehörige* haben sie gemeinsam mit den Fotografinnen und Künstlerinnen Karen Ascher, Helena Ebel und Marie-Luise Schmidt analog und digital zum Thema gearbeitet. Vor Ort, in Videokonferenzen und auf einem Social-Media-Kanal tauschten sich die Teilnehmenden in kleinen Gruppen über die eigenen Ideen und Ansätze aus und wurden fachlich durch ihre Workshopleiterin begleitet. Dadurch, dass sie kontinuierlich und flexibel im hybriden Austausch mit den Workshopleiterinnen standen, konnten die Teilnehmenden die fotografische Praxis gut in ihren Alltag integrieren. Die Künstlerin Susanne Thäsler-Wollenberg, von der die Projektidee stammt, führte sie in die Grundlagen der Gestaltung ein und Katrin Kamrau stand ihnen als künstlerische Projektleiterin zur Seite.

Zur Ausstellung erscheint ein Kalender mit Motiven der Teilnehmenden, der in der Galerie KUNSTFLÜGEL für eine Spende von 10 Euro erhältlich ist.

TIPPS UNSERER MITGLIEDER

Papier & Klang. Kunstfestival

mit Ilka Raupach und Ines Schaikowski

Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstraße 140, 10963 Berlin

Fr., 07. Juli 2023 12:00 Uhr bis So., 03. September 2023 18:00 Uhr

www.papierundklang.com

Eröffnung: Donnerstag, 6. Juli | 18:00 Uhr (Einlass 17:30 Uhr) mit Tanzperformance & Welturaufführung Kanon zu Skulptur von Erwin Wurm

mianki & friends

mit Ines Schaikowski

mianki.Gallery, Kalckreuthstraße 15, 10777 Berlin

Ausstellung

14. Juli bis 26. August 2023

Eröffnung

Donnerstag, 13. Juli 2023, 19 Uhr

Öffnungszeiten: Di bis Fr, 14 bis 18 Uhr; Sa, 11 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung

Klang und Stille

Jana Wilsky

Eröffnung am Sonntag, 2. Juli 2023, 15.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 2. Juli bis 27. August 2023

Mittwoch bis Sonntag von 12 bis 18Uhr

Museumshaus „Im Gùldenen Arm“

Hermann-Elflein-Str. 3

14467 Potsdam

<https://www.imgueldenearm.de/>

SCHWINGEN, KLANG UND SCHWEBEN

Zeichnung, Plastik, Malerei

Liz Miels-Kratochwil

Eröffnung am Freitag, 28. Juli um 19 Uhr

Einführung: Thomas Kumlehn

Galerie Gute Stube

Potsdamer Kunstverein e. V.

Charlottenstraße 121 | 14467 Potsdam

http://www.potsdamer-kunstverein.de/ausstellung_aktuell.htm

Langzeitbelichtung

Mit Astrid Weichelt

Rathausgalerie Reinickendorf

Eichborndamm 215

13437 Berlin

bis 18. August 2023

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 bis 18.00 Uhr

Carpe Diem II

Fotografie | Malerei | Grafik | Objekte

Mit Marianne Gielen, Barbara Raetsch

bis 15. Juli 2023

Charlottenstraße13 | D—1 4467Potsdam

Mi—Fr 15— 19 Uhr und Sa 12— 16 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

+49 (0)1786028210| +49 (0)308034935| aeuchner@mail.de | www.ae-galerie.de

AUF DER SUCHE NACH ARKADIEN

SEHNSUCHTSWELTEN - GEBROCHENE IDYLLEN - APOKALYPSE

Mit Katharina Kulpok, Eva Paul, Ilka Raupach

vom 28. Mai bis 2. Juli ist die Ausstellung jeweils samstags von 14 bis 19 Uhr und sonn- und feiertags von 11.30 bis 18 Uhr geöffnet

Kulturmühle Perwenitz e.V. Perwenitzer Dorfstrasse 1 14621 Schönwalde-Glien/Ortsteil Perwenitz

Telefon 033231 60856 info@kulturmuehle-perwenitz.de www.kulturmuehle-perwenitz.de

LEBEN LASSEN

Uta Eckerlin + Cornelia Schlemmer

Malerei | Skulptur | Zeichnung | Videokunst

Kunst-Wasser-Werk Schwerin

Die Galerie ist an den Wochenenden geöffnet sowie nach Vereinbarung.

Finissage: 16. Juli mit einem Chorkonzert von Aurum Vocale, Berlin

<http://atelier-schlemmer.de/>

LESEEMPFEHLUNG

Frauke Beeck: Frauensleute Spraybilder BERLIN

Nach langer Arbeit und Recherche werden dreißig Frauendenkmäler in Berlin vorgestellt. In dem vorliegenden Bändchen sind auch Informationen zu den dargestellten Frauen enthalten und Daten zu den Denkmälern wie Entstehung, Initiatoren und BildhauerInnen, Aufstellungsort usw. Zahlreiche Buntstift-Skizzen, oft auch mit Details, zeigen den subjektiven Blick auf die Denkmäler, diese Zeichnungen bilden den Ausgangspunkt für die weiteren künstlerischen Arbeiten. Das Grußwort hat Ilona Scheidle von den Miss Marples Schwestern geschrieben, der kunsthistorische Text ist von Marina Beeck.

Die 36-seitige Publikation ist im OPEN SPACE Verlag erschienen, kostet 10 Euro und ist bei Frauke Beeck oder beim Verlag erhältlich. Es gibt eine Sonder-Edition mit einem Original Spraybild zu Hannah Höch, diese Ausgabe kostet 50 Euro. <http://frauke-beeck.de/index.html>

AUSSCHREIBUNG

Kunstprojekt zur Attraktivierung des Radweges MuSeenLandschaft Expressionismus

Bewerbungsfrist: 24. Juli 2023, 17:00 Uhr

In der Region der MuSeenLandschaft Expressionismus (Oberbayern) ist ein **Kunstprojekt zur Attraktivierung des Radweges MuSeenLandschaft Expressionismus** mit 15-20 Mikrostationen und 4-8 Makrostationen geplant.

Hierfür sucht das Netzwerk MuSeenLandschaft Expressionismus vertreten durch den Tourismusverband Pfaffenwinkel nach Künstler*innen oder Arbeitsgemeinschaften, die sich für die Erstellung eines künstlerischen Konzeptes sowie für die spätere Umsetzung des Gesamtprojektes bewerben möchten.

Online-Informationsveranstaltung: 10. Juli 2023, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Interessenten erhalten die Zugangsdaten zu diesem Treffen nach Anmeldung per Mail an:

mail@museenlandschaft-expressionismus.de

Kunst am Bau. Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Bewerbungsfrist für Phase 1: 1. August 2023 um 13 Uhr

Die Ausschreibung mit allen nötigen Anlagen und Unterlagen befindet sich auf dieser Plattform unter folgendem Link: <https://www.subreport-elvis.de/browseVerdingungsunterlagen.html#ELVISID:E85927286>



Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, den Landkreis Teltow-Fläming, die Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportstiftung Teltow-Fläming der MBS und die Gemeinde Rangsdorf, vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! in Zusammenarbeit mit der Partnerschaft für Demokratie Teltow-Fläming

© GEDOK Brandenburg e.V., Seebadallee 45, 15834 Rangsdorf, www.gedok-brandenburg.de, info@gedok-brandenburg.de
Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit per E-Mail an info@gedok-brandenburg.de abmelden. Veranstaltungs- und Ausstellungstipps unserer Mitglieder nehmen wir gerne auf. Abb.: Brühnhild Rührung; Bahnhof Dessau, 2023 *gemeint sind alle Geschlechter